

Baudenkmäler

- D-1-75-119-5** **Aichat 8.** Wohnteil des ehem. Einfirsthofes, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und verbrettertem Giebel, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-12** **Anger.** Wegkapelle St. Joseph, rechteckiger Holzbau mit Schopfwalmdach und gotisierenden Elementen, bez. 1904; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-2** **Dorfstraße 20.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger verputzter Einfirsthof mit steilem Satteldach, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-33** **Eichbichl 4.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Wohnteil in Blockbauweise mit ausgemauertem Stüberl und kleinem Traufseitbalkon, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, im Kern 18. Jh., Verlängerung 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-8** **Eichbichl 6.** Ehem. Wasserschloss Eichbichl, schlichter dreigeschossiger Bau mit Halbwalmdach und Konsolerker, 17. Jh., im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-26** **Gersdorfer Feld.** Votiv- und Hofkapelle des sog. Koschparn-Hofs, schlichter verputzter Einraum mit eingezogenem Polygonalschluss und Dachreiter, bez. 1902; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-30** **Grafinger Straße 15.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Putzgliederung, am Wirtschaftsteil Bundwerk, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-10** **Großaschau 1.** Einödhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Halbgeschoss, flachem Satteldach und Putzgliederung, 3. Viertel 19. Jh.; Hofkapelle, kleiner Einraum mit dreiseitigem Schluss, 19. Jh.; ehem. Zuhaus, zweigeschossiger verputzter Backsteinbau mit Segmentbogenfenstern und flachem Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-11** **Haging 5.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, schlichter Saalbau mit stark eingezogenem quadratischem Chor und Ostturm mit Zeltdach, im Kern romanisch um 1000, gotischer Ausbau 15. Jh., Barockisierung um 1600; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-75-119-17** **Hauptstraße 5.** Kath. Filialkirche St. Jakobus, schlichter spätromanischer Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und nördlichem Flankenturm, um 1250, Chor und Turm um 1500, erweitert und barockisiert im 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Bruchstein, nordwestlicher Abschnitt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-18** **Hauptstraße 7.** Wohnteil des ehem. Bauernhofs, zweigeschossig mit Blockbau-Obergeschoss und flachem Satteldach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-20** **Hauptstraße 32.** Ehem. Wohnhaus der Mühle, zweigeschossiger Einfirsthof mit Blockbau-Obergeschoss und flachem Satteldach, 3. Viertel 18. Jh., Wirtschaftsteil mit Bundwerk, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-14** **Haus 2.** Hofkapelle, offener Rechteckbau mit Satteldach und Traufgesims, bez. 1839; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-13** **Haus 2.** Einfirsthof, langgestreckter zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit unverputztem Wohnteil, reich verzierter Laube und Bundwerk über dem Stallteil, um 1850.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-15** **Höhenberg 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Blockbau mit flachem Satteldach und traufseitiger Laube, 18. Jh., Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-6** **In Baumberg.** Kapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Schluss und Putzgliederung, um 1870/80.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-16** **In der Flur Hungerberg.** Feldkapelle, verputzte Nischenanlage, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-27** **In der Flur Reith.** Votivkapelle mit Lourdesgrotte, kleiner verputzter Einraum mit dreiseitigem Schluss, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-31** **Kapellenland.** Wegkapelle, große verputzte Nischenanlage mit steilem Satteldach und Vordach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-119-28** **Kirchenstraße 14.** Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer und Georg, barocker Saalbau mit eingezogener Apsis und nördlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube, Neubau 1670/71 auf gotischen Fundamenten; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-1** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, schlichter Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und nördlichem Flankenturm, im Kern spätgotisch, barocker Ausbau und Zwiebelhaube 1632, Langhauserweiterung 1891; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, südlicher Abschnitt, verputzter Bruchstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-4** **Kirchplatz 2.** Ehem. Mesneranwesen, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, Wohnteil unverputzter Blockbau mit Kniestock, 2. Hälfte 17. Jh., Dachaufbau mit Giebelbundwerk und Wirtschaftsteil mit Bundwerk um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-22** **Kleinaschau 1.** Hofkapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Schluss und profiliertem Gesims, 1820.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-23** **Knogl 1.** Wohnteil des Bauernhofs, zweigeschossig mit unverputztem Blockbau-Obergeschoss und flachem Satteldach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-24** **Lauterbach 16.** Kath. Filialkirche St. Petrus, kleiner schlichter Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und massivem Dachreiter mit Zwiebelhaube, im Kern romanisch, spätgotischer und barocker Ausbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-34** **Nähe Steinkirchener Straße.** Historische Kapellenausstattung des Vorgängerbaus, 1. Hälfte 19. Jh.; in Neubau.
nachqualifiziert
- D-1-75-119-7** **Raunstädter Feld.** Wegkapelle, kleiner Putzbau mit rundem Schluss und steilem Satteldach, im Kern 18. Jh., neugotisch verändert Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-75-119-32 **Zell 1.** Ehem. Bauernhof, unverputzter zweigeschossiger Einfirsthof aus Backstein mit traufseitiger Laube und flachem Satteldach, bez. 1855, Querstadel Ende 19. Jh. angefügt.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 28

Bodendenkmäler

- D-1-7938-0024** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0025** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0174** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Wasserschlosses Eichbichl und seiner Vorgängerbauten mit verlandetem Schlossweiher und abgegangenem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0185** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Frauenneuharting und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0188** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Haging.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0190** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus in Jakobneuharting und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0195** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Petrus in Lauterbach und ihrem Vorgängerbau mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7938-0198** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes der Täufer und Georg in Tegernau und ihrem Vorgängerbau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8